



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Tag des offenen Denkmals - Auf den Spuren einer Zähringerstadt

Am Sonntag, 14. September 2014 findet in ganz Deutschland der diesjährige Tag des offenen Denkmals statt. In Neuenburg am Rhein wird die Grabungsstätte in der Schlüsselstraße 1-9 für das interessierte Publikum geöffnet.

Gemeinsam mit der Stadt Neuenburg am Rhein präsentiert das Team der Denkmalpflege des Regierungspräsidiums Freiburg die aktuellen Ergebnisse der Grabung in thematischen Führungen. Den Besuchern wird in verschiedenen Stationen die Arbeitsweise auf einer Grabung nahe gebracht. Auch

neue Erkenntnisse zur Neuenburger Stadtgeschichte werden bei den Führungen vermittelt. Die Führung setzt sich aus einem Rundgang zu markanten Befunden der Grabung, einem Blick auf die computergestützte Grabungsauswertung und die Fundbearbeitung zusammen.

Parallel zu den Führungen findet für Kinder in Begleitung ein animierter Mittelalterrundgang mit dem Historiker und Erlebnispädagogen Gregor Schopka statt. Das Altenwerk bewirbt im So-



HÖHNER
IN CONCERT

Sa. 20. September 2014
Stadthaus Neuenburg am Rhein

*Kölsches Feeling pur.
Da simmer dabei!*

Konzertbeginn: 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Nach dem Konzert in der Halle: Kölsche Musik mit DJ
Vorverkauf: 33 Euro, Abendkasse: 35 Euro

Vorverkaufsstellen:

Bürgerbüro im Rathaus
Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Kontakt: Tel.: 07631/791-0

Hauptstelle der Sparkasse
Markgräflerland in Müllheim
Welderstr. 42-44
79379 Müllheim
Kontakt: Tel.: 07631/87-0

Sparkasse Markgräflerland
Geschäftsstelle Neuenburg
Breitscher Str. 2
79395 Neuenburg
Kontakt: Tel.: 07631/87-0

Online Kartenvorverkauf: www.reservix.de



phie-Mayer-Haus in der Metzgerstraße, direkt an der Grabungsstelle, mit Kaffee und Kuchen. Die ehemalige Zähringerstadt Neuenburg am Rhein gerät durch die umfangreichen Umgestaltungen im Zusammenhang mit dem Sanierungsgebiet Ortsmitte III immer wieder in den Fokus der archäologischen Denkmalpflege. Durch die nachhaltigen Zerstörungen des Stadtbildes in der Vergangenheit kommt den Bodenzugnissen zur Beurteilung der Stadtgeschichte eine herausragende Bedeutung zu.

Die neue Bebauung zwischen Schlüsselstraße und Metzgerstraße, im Herzen der einstigen Zähringerstadt, ist eines der großen Projekte der Stadtentwicklung. Um die archäologischen Relikte in den nicht unterkellerten Bereichen zu dokumentieren, wird das gesamte Baugebiet vorab in drei Kampagnen in den Jahren 2013-2015 archäologisch untersucht. Schon nach dem ersten Bodenabtrag zeichneten sich die Konturen einer quer zur Schlüsselstraße gegliederten Parzellierung ab. Die ältesten Baustrukturen stammen aus der Zeit der Stadtgründung um 1200.

Farben spielen bei jeder archäologischen Ausgrabung eine große Rolle. Bei der Bodenuntersuchung

unterscheiden sich die verschiedenen Schichten durch ihre Beschaffenheit, aber auch ihre Farbe. So lassen sich natürlich gelagerte Böden von Aufschüttungen, Laufniveaus, Bau- oder Brandhorizonten unterscheiden. Auch bei der Klassifizierung des Fundmaterials ist dessen Farbe ein entscheidendes Kriterium. Keramische Warenarten sind dadurch in die frühen grauen oder roten Irdenwaren sowie die spätmittelalterlichen, farbig glasierten Waren zu gliedern.

Führungen:

13:00, 14:00, 15:00, 16:00 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Erlebnissführung für Kinder:

14:00 – ca. 16:00 Uhr
Castra Vetera - Abenteuer Geschichte
Zwei Stunden Zeitreise mit dem Falkenritter durch das mittelalterliche Neuenburg am Rhein. Eine Voranmeldung bei der REGIO VHS ist erforderlich.

Kaffee und Kuchen:

Altenwerk Neuenburg im Sophie-Mayer-Haus, Metzgerstraße 5

Museum für Stadtgeschichte:

Reguläre Öffnungszeiten von 14:00-17:00 Uhr. Eintritt frei.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

**Verantwortlich für den
amtlichen Teil:**
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

**Verantwortlich für den
Anzeigenteil:**
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

**Sprechstunde des
Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

**Öffnungszeiten
Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

Öffentliche Bekanntmachungen

ELR: Förderanträge für das Jahr 2015

Förderanträge für das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum für das Jahr 2015 müssen bis 22. September 2014 bei der Stadt eingereicht werden. Gefördert werden schwerpunktmäßig: Bereiche Wohnen mit Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierung), ortsbildgerechte Neubauten in Baulücken, Entflechtung unverträglicher Gemenglagen
Bereich Arbeiten: Unterstützung

von kleinen und mittleren Unternehmen zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen vor allem in Verbindung mit der Entflechtung unverträglicher Gemenglagen.
Für den Stadtteil Grifflheim und Steinstadt wurde ein Entwicklungskonzept erarbeitet. Unternehmen, die das Potential zur Erlangung einer Technologieführerschaft aufweisen, können im Rahmen der neuen Förderlinie „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“

einen Antrag bis zum 15. September 2014 bei der Stadtverwaltung einreichen.
Die Ausschreibung, die Richtlinien sowie die Antragsformulare können unter der folgenden Internetadresse abgerufen werden: www.rp.baden-wuerttemberg.de/servlet/PB/menu/1244389/index.html
Ansprechpartner/in sind: Frau Müller, Fachbereich Lebenswerte Stadt, Stadt Neuenburg am Rhein, Telefon 07631 / 791-206 oder Herr Weber, Kommunalkonzept Sanierungsgesellschaft mbH, Engesserstraße 4a, 79108 Freiburg, Telefon 0761 / 20710-37.

Hedwig Michel wurde 90

Am 21. August feierte Hedwig Michel in der Siedlung im Stein ihren 90. Geburtstag. Ortsvorsteher Hans Winkler überbrachte ihr die Grüße der Stadt Neuenburg am Rhein und ein Präsent. Die Jubilarin, die seit 1952 im Stein lebt und dort das landwirtschaftliche Anwesen der Familie mit aufgebaut hat, wurde in Königsbronn im ostschwäbischen Landkreis Heidenheim als drittes von sechs Mädchen geboren. Ihren kernigen Akzent hat sie bis heute behalten. Sie wuchs in einem bäuerlichen Haushalt auf, musste schon früh mit anpacken. Ihren Mann lernte sie beim Arbeitsdienst kennen. Er stammte aus Müllheim. Das Paar heiratete 1951. Man habe sich damals bei der Landsiedlung Baden-Württemberg beworben und 1952 den Zuschlag für ein Grundstück in der Siedlung im Stein bekommen, erzählt die Jubilarin. Als Dreingabe dabei war ein „großer 35er Lanz-Traktor“, an den sich Hedwig Michel noch gut erinnert. Obwohl es im Stein zunächst kein Wasser und keine Elektrizität



Ortsvorsteher Hans-Winkler gratuliert Hedwig Michel zum 90. Geburtstag

gab, habe man den Hof aufgebaut. Ihr Vater war zwar dagegen gewesen, bei einem Besuch habe er moniert, dass es hier ja nur Steine gebe, aber die beiden jungen Leute ließen sich von ihren neu gefassten Plänen nicht abbringen. Im Lauf der Zeit wurden die beiden Söh-

ne und die Tochter geboren, heute hat Hedwig Michel neun Enkelkinder. Ihr Mann starb schon 1992. Sie behielt die Zügel des Hofes in der Hand. Ein schlimmes Erlebnis war ein Brand 1995, der das gesamte Anwesen zerstörte. Aber mit unermüdlicher Tatkraft wurde es von der Familie wieder aufgebaut. Heute lebt Hedwig Michel immer noch selbstständig in ihrem Haus, besorgt alleine ihren Haushalt. Das Autofahren hat sie vor eineinhalb Jahren aufgegeben. Aber durch die guten Kontakte zur Nachbarschaft bleibt sie mit dem öffentlichen Leben verbunden. „Ich denke manchmal, die früheren Zeiten waren schon hart, aber auch schön“, meint die Jubilarin. Über all das, was sie erlebt hat, könnte sie ein Buch schreiben.

Unsere Energie

**Sparen mit
Ökostrom**

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova, lassen Sie sich Ihr Ersparnis berechnen. Einladung zur Beratung am Mitt-

woch, den 03.09.2014 ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbraucherechnung mit. Terminvereinbarungen unter Tel. 0800 2791010 oder www.badenova.de/neuenburg
Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie.

Leben schenken durch eine Blutspende

Viele Patienten haben nach schweren Verkehrsunfällen, Organtransplantationen, Operationen oder Krebserkrankungen ohne Blutprodukte keine Überlebenschance. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am Donnerstag, 18.09.2014, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Stadthaus, Am Marktplatz 2. 3.000 Blutspenden werden in Baden-Württemberg und Hessen täglich benötigt, um die Patientenversorgung mit den lebensrettenden Blutpräparaten kontinuierlich gewährleisten zu können. Nur mit gemeinschaftlicher Verantwortung ist dies zu schaffen. Jede Blutspende kann dabei bis zu drei Patienten helfen wieder gesund zu werden, da aus jeder Blutspende drei Blutpräparate hergestellt werden. Da Blutspenden nur begrenzt haltbar sind (die

roten Blutkörperchen ca 35 Tage) ist es wichtig, dass die Menschen regelmäßig Blut spenden. Zur Blutspende gibt es keine Alternative. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende Personalausweis mitbringen. Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich. ■

Neue Termine: „Einführung in die digitalen Medien“

Mit der „Onleihe Dreiländereck“, können die Bibliotheksbenutzer der Stadtbibliothek Neuenburg am Rhein rund um die Uhr und ortsunabhängig E-Books, E-Audios und E-Papers ausleihen. Die Veranstaltungsreihe „Einführung in die digitalen Medien“ möchte die Leser unterstützen und einen Überblick über die Nutzung der modernen Medien geben. Inhalte: Welche Hard- und Software wird benötigt? Wie funktioniert die Onleihe? Wie überspielt man digitale Medien vom Computer auf entspre-

chende Endgeräte (E-Book-Reader, Tablet-PC, Smartphone, iPhone / iPad, MP3Player)? Eigene Endgeräte können mitgebracht werden. Eintritt frei. Um Anmeldung in der Stadtbibliothek Tel. 07631-73747 oder E-Mail stadtbibliothek@neuenburg.de wird gebeten. Dauer der Veranstaltung 1 Stunde. Referentin: Britta Anderlei. Die nächsten Termine: Samstag, 20. September, 10.30 Uhr; Mittwoch, 15. Oktober, 10.30 Uhr; Samstag, 15. November, 10.30 Uhr; Mittwoch, 10. Dezember, 10.30 Uhr. ■



Spaziergang zu den Neuenburger Brunnen

mit Bianca Flier, Autorin der Broschüre „Die Neuenburger Brunnen, Wasserspender und Quellen der Freude“

**am Sonntag, 14. September 2014.
Treffpunkt: 11.15 Uhr am Brunnen auf dem Rathausplatz.**

Bianca Flier erzählt beim Rundgang zu den verschiedenen Brunnen unserer Stadt deren Geschichte. ■

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

78 Jahre: Assunta Gerome Fischerstr. 11a

73 Jahre: Klaus Groß Leibnizweg 6

79 Jahre: Hildegard Geiger Elsässer Str. 5

76 Jahre: Konrad Saam Freiburger Str. 30

86 Jahre: Günter Kohbow Werner-v.-Siemens-Str. 54

84 Jahre: Hannelore Belgaid Schauinsland 2

80 Jahre: Edeltraud Schaible Fliederweg 3

76 Jahre: Helmut Hamburger Ziegelmattestr. 6

78 Jahre: Hildegard Obert Müllheimer Str. 21

83 Jahre: Anneliese Kappeler Ensisheimer Str. 38

83 Jahre: Maximilian Huber Bertholdstr. 4

98 Jahre: Anna Binder Tennenbacherstr. 4

79 Jahre: Friedrich Hirsch Saarengrünstr. 13

82 Jahre: Sofia Silea Tennenbacherstr. 12d

78 Jahre: Lydia Buchner Martha-Fuchs-Weg 17

90 Jahre: Hedwig Michel Siedlung im Stein 10

74 Jahre: Dieter Kaufmann Breisacher Str. 35

83 Jahre: Gerda Senf Breisacher Str. 12

75 Jahre: Anneliese Grozinger Spitalstr. 1

87 Jahre: Laurette Radtke Habsburgerstr. 2

83 Jahre: Helga Kolbe Tennenbacherstr. 4

75 Jahre: Klaus Brändle Friedhofstr. 14

81 Jahre: Karl Schaible Fliederweg 3

73 Jahre: Amalia Kunstmann Gutnauweg 2

75 Jahre: Hermann Lang Murtener Str. 1

70 Jahre: Heinz-Günter Huber Bleicheweg 16

94 Jahre: Olga Schweiß Tennenbacherstr. 4

93 Jahre: Martha Ruh Rebstr. 12

88 Jahre: Edmund Schäfer Tennenbacherstr. 4

73 Jahre: Kurt Furler Mozartweg 6

84 Jahre: Alice Schäuble Breisacher Str. 23a

84 Jahre: Ingeborg Arnold Müllheimer Str. 4

Grißheim:

71 Jahre: Edeltraud Lösch Luginslandstr. 9

81 Jahre: Karl Diring Luginslandstr. 10

Steinenstadt:

76 Jahre: Peter Kreibich Baslerköpfler 176

89 Jahre: Rosa Würmlin Blauenstr. 6

73 Jahre: Horstfred Rexhausen Hauptstr. 14

82 Jahre: Ernst Duschek Johannerallee 6

77 Jahre: Dorothea Koch Berliner Str. 4

72 Jahre: Alfons Gebhart Tannenweg 1

Zienken:

84 Jahre: Helmut Kurzan Fasanenweg 9

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

Neue Öffnungszeiten der Ortsverwaltung Steinenstadt

Ab dem 15.09.2014 ist die Ortsverwaltung Steinenstadt am Dienstag, anstelle Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Die Sprechzeiten von Ortsvorsteher Hans Winkler sind dieser Öffnungszeiten angepasst:
Dienstag: 9.00 bis 10.30 Uhr und
Mittwoch: 16.00 bis 17.00 Uhr. ■

Austausch Hauswasserzähler

Für das laufende Jahr müssen insgesamt rund 700 Hauswasserzähler in Wohngebäuden ausgetauscht werden. Die Stadtverwaltung hat für diese Leistungen die Firma Aquameter, System und Messtechnik, beauftragt. Die betroffenen Grundstücksinhaber werden von der Firma Aquameter angeschrieben und vereinbaren einen Termin für den Austausch der Hauswasserzähler. Für den Austausch des Wasserzählers werden 15-20 Minuten benötigt. Den Grundstückseigentümern entstehen hierdurch jedoch keine Kosten. Die Stadtverwaltung bittet alle Grundstückseigentümer und Mieter um Kooperation und der Firma Aquameter Zugang zu den Wasserzählern zu gewähren. ■

Stadt- und Museumsführung

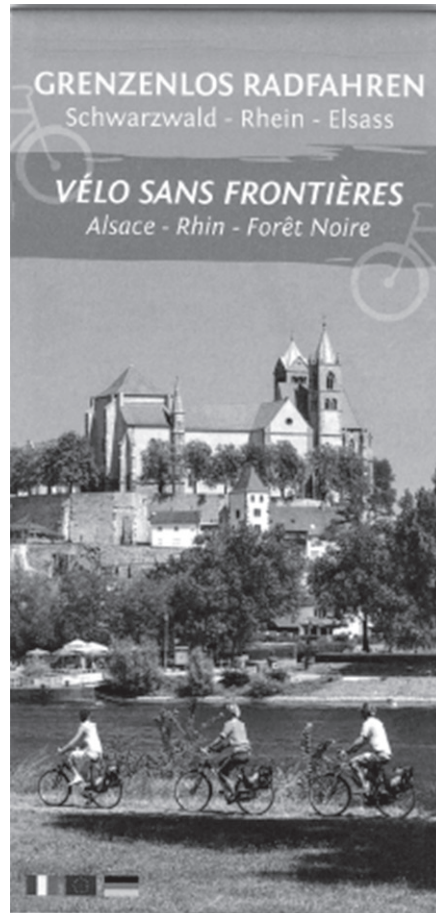
am Sonntag, den 07. September 2014, 11.15 Uhr.
Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz. ■

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an das Team Technische Dienste, Tel.: 07631/791-214, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.:07631/791-0. ■

Grenzenloses Radvergnügen – Neue Radkarte erschienen

Die Region zwischen den Städten Mulhouse und Straßburg sowie Freiburg und Colmar ist ein Paradies für Radfahrer, die Radwandern und Genießen miteinander verbinden wollen. Überwiegend flache Routen führen auf beiden Seiten entlang des Rheines durch die Auwälder oder den Hardtwald, vorbei an Rebbergen und Obstplantagen im Markgräflerland und am Kaiserstuhl und Tuniberg, durch lauschige Winzerorte, geschichtsträchtige Städte und bekannte Heilbäder. Im August 2014 ist eine grenzüberschreitende Radkarte erschienen, die von Bad Bellingen im Süden bis Rust im Norden und von Colmar im Westen bis Freiburg im Osten reicht. Die zweisprachige Karte ist ein nützlicher Begleiter, um in unserer Region auf Entdeckungstour zu gehen. Dabei hat man die Wahl: entweder man folgt einer



der vorgeschlagenen Rundtouren, die entweder als Tour auch ausgeschildert oder über die Zielbezogene Radwegbeschilderung zu finden sind. Oder man stellt sich seine Tour selbst zusammen anhand der offiziell ausgeschilderten Radwege (in der Farbe Magenta). Vier von 26 Touren führen durch Neuenburg am Rhein. Somit kann man ganz bequem am Ort starten und die Region mit dem Rad erkunden. Das Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln ist gut ausgebaut. Es ermöglicht eine bequeme Anreise oder das Umsteigen auf die Bahn während einer längeren Tour. Die 26 Tourenvorschläge stammen von touristischen Partnern auf deutscher und französischer Seite. Die Tourist-Information Neuenburg am Rhein ist einer von 8 Projektpartnern, die die Karte unter Federführung der Tourist-Information Breisach entwickelt haben. Die Radkarte ist in der Tourist Information Neuenburg am Rhein und im Handel zum Preis von 3,50 € erhältlich. Tourist Information Neuenburg am Rhein, Ellen Schiebel, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Tel. 07631 791 111, touristik@neuenburg.de ■

Schulbeginn an der Rheinschule

Der Unterricht an der Rheinschule beginnt am Montag, den 15. September 2014 um 8.20 Uhr und endet um 12.00 Uhr. Ab Dienstag beginnt der Unterricht um 08.20 Uhr und endet nach Stundenplan. In der ersten Schulwoche ist die Betreuung der angemeldeten Kinder gewährleistet. Am 22. September 2014 starten wir mit der „Offenen Ganztageschule“ und dem Pflichtunterricht für die 3. und 4. Klassen. In welches Angebot Ihr Kind eingeteilt ist, entnehmen Sie bitte den ausgehängten Listen im Eingangsbereich. Für Fragen steht Ihnen Iris Behringer unter Tel. 07631/700-250 Mo. - Di. und Do. von 14.00 - 16.00 Uhr, zur Verfügung. Der Schulbus für die Kinder der Klassen 2d, 3b, 4d, und die Fa von Steinenstadt über Neuenburg nach Zienken fährt wie folgt: Malzacker: 7.56 Uhr, Kirche: 7.58 Uhr, Eichacker: 7.59 Uhr, Beethovenstraße

8.04 Uhr, Friedhofstraße 8.07 Uhr, Kreisgymnasium, Halltestelle 1, 8.09 Uhr, Ensisheimer Straße 8.12 Uhr, Bleicheweg: 8.13 Uhr, Rohrkopf: 8.14 Uhr. Der Schulbus nach Grifflheim fährt wie folgt: Schule Zienken: 8.07 Uhr, Wasserturm: 8.08 Uhr. Die Einschulung der Kinder der Klassen 1a und 1b, findet am Donnerstag, den 18. September 2014 um 9.00 Uhr in der Aula der Rheinschule statt. Die Kinder der Klasse 1 c und der Grundschulförderklasse werden um 10.30 Uhr eingeschult. Die Kinder der Klasse 1e werden am Freitag, den 19. September 2014 um 9.00 Uhr in der Reihenhalle in Grifflheim eingeschult. Die Einschulung der Kinder Kl. 1 d und die Klassen der Fa findet am Freitag, den 19. September 2014 um 10.00 Uhr im Schulhaus in Zienken statt. Entsprechende Einladungen und Informa-

tionen werden an die Eltern in der letzten Ferienwoche verschickt. Der erste Elternabend für die neuen Erstklässler ist am Dienstag, den 16. September 2014 um 20.00 Uhr im jeweiligen Schulgebäude. ■

KKW Fessenheim: Notfallschutzratgeber liegt aus

Die Broschüre „Notfallschutz – Ein Ratgeber für die Bevölkerung“ mit Informationen über Schutzmaßnahmen im Falle eines Unfalls im grenznahen Kernkraftwerk Fessenheim, herausgegeben vom Regierungspräsidium Freiburg, liegt im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein aus. Auch ist der Notfallschutzratgeber auf der Homepage des Regierungspräsidiums Freiburg, www.rp-freiburg.de, eingestellt. ■



Kindergarten St. Josef besucht den Basler Zoo

Kurz vor den Ferien machte sich der Kindergarten St. Josef auf den Weg in den Basler Zoo. Morgens um kurz nach acht ging es mit dem Bus und einigen Eltern als Begleitpersonen los. Nach einer aufregenden Fahrt marschierten wir in Kleingruppen durch den Basler Zoo. Tauchende Nilpferde, lustige Affen und elegante Giraffen brachten die Kinder zum Staunen. Nach einem ereignisreichen Vormittag gab es für jedes Kind noch ein Eis. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Eltern die uns an diesem Tag begleitet haben und insbesondere beim Förderverein Rumpelstilzchen, der uns diesen Ausflug wieder ermöglicht hat. Wir hatten einen schönen Tag. Vielen Dank!

Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis

Am 12.05.2014 wurden an folgenden Messpunkten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchen die Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt ist: Basler Straße, Einsatzzeit: 13.10 Uhr bis 15.30 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 792, Beanstandungen: 17, Höchstgeschwindigkeit: 72 km/h. Stadtteil Zienken, Alte Landstraße, L 134, Einsatzzeit: 15.49 Uhr bis 17.15 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 422, Beanstandungen: 8, Höchstgeschwindigkeit: 68 km/h.

Am 12.05.2014 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 40 km/h begrenzt ist: Stadtteil Grißheim, Bugginger Straße, Einsatzzeit: 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 235, Beanstandungen: 32, Höchstgeschwindigkeit: 61 km/h. Am

27.05.2014 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt ist: Westtangente, Einsatzzeit: 13.55 Uhr bis 18.55 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 2301, Beanstandungen: 138, Höchstgeschwindigkeit: 80 km/h. Am 17.06.2014 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 40 km/h begrenzt ist: Müllheimer Straße, Einsatzzeit: 05.37 Uhr bis 07.40 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 482, Beanstandungen: 46, Höchstgeschwindigkeit: 65 km/h.

Am 17.06.2014 wurden an folgenden Messpunkten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchen die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt ist: Stadtteil Steinstadt, Johannerallee, Einsatzzeit: 08.04 Uhr bis 09.04

Uhr, gemessene Fahrzeuge: 28, Beanstandungen: 10, Höchstgeschwindigkeit: 55 km/h, Sandrogenstraße, Einsatzzeit: 09.27 Uhr bis 10.02 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 7, Beanstandungen: 0, Beim Bahnhof, Einsatzzeit: 10.19 Uhr bis 11.38 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 183, Beanstandungen: 45, Höchstgeschwindigkeit: 59 km/h. Am 30.06.2014 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 40 km/h begrenzt ist: Stadtteil Grißheim, Bugginger Straße, Einsatzzeit: 05.57 Uhr bis 11.21 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 673, Beanstandungen: 78, Höchstgeschwindigkeit: 64 km/h.

Am 18.07.2014 wurden an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 40 km/h begrenzt ist: Müllheimer

mer Straße, Einsatzzeit: 05.37 Uhr bis 08.00 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 641, Beanstandungen: 38, Höchstgeschwindigkeit: 61 km/h. Am 18.07.2014 wurde an folgenden Messpunkten Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchen die Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h begrenzt ist: Beim Bahnhof, Einsatzzeit: 08.22 Uhr bis 09.41 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 159, Beanstandungen: 56, Höchstgeschwindigkeit: 52 km/h.

Am 18.07.2014 wurde an folgendem Messpunkt Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt, an welchem die Höchstgeschwindigkeit auf 50 km/h begrenzt ist: Westtangente, Einsatzzeit: 10.06 Uhr bis 11.37 Uhr, gemessene Fahrzeuge: 215, Beanstandungen: 22, Höchstgeschwindigkeit: 81 km/h.

Stadtverwaltung
Straßenverkehrsbehörde

Schulverbund: Schulbeginn

Mathias-von-Neuenburg-Realschule und Zähringer Werkrealschule informieren: Am Montag, den 15.09.2014 um 8.15 Uhr beginnt für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6-10 der Mathias-von-Neuenburg-Realschule und der Zähringer Werkrealschule wieder der Unterricht im Schuljahr 2014/2015. Für alle Schülerinnen und Schüler endet der Unterricht am 1. Schultag um 11.00 Uhr. Die Schulbusse fahren ab Friedhofstraße/Hallenbad um 11.00 Uhr in alle Richtungen. In der ersten Schulwoche findet kein Nachmittagsun-

terricht statt! Die Einschulung der neuen 5. Klassen findet am Dienstag, den 15.09.2014 für die Werkrealschule um 8.20 Uhr und für die Realschule um 9.20 Uhr in der jeweiligen Aula der Schule statt. Wir wollen unsere neuen Mitschülerinnen und Mitschüler der Werkrealschule – und Realschule mit einem kleinen Programm begrüßen. Anschließend werden die Schüler den Vormittag mit ihren neuen Klassenlehrern verbringen. Wir würden uns freuen, wenn Sie als Eltern bei diesem Neuanfang Ihrer Kinder dabei sein könnten.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

30.07.2014: Regine Maria Lamprecht, Beethovenstraße 7, 79395 Neuenburg am Rhein

05.08.2014: Gisela Maria Antonia Richter geb. Berling, Tennenbacherstraße 4, 79395 Neuenburg am Rhein

08.08.2014: Harri Groda, Otto-Brunfels-Straße 15, 79395 Neuenburg am Rhein

12.08.2014: Gisela Böhm geb. März, Tennenbacherstraße 4,

79395 Neuenburg am Rhein

21.08.2014: Annette Maria Lang geb. Keßler, Johannerallee 19, 79395 Neuenburg am Rhein

Eheschließungen:

01.08.2014: Britta Buschke, Berner Straße 13, 79395 Neuenburg am Rhein und Marco Marcello, Zürichstraße 39, CH-8840 Einsiedeln

23.08.2014: Sarah Birgit Röcker und Felix Mirco Höfflin, Mühlenstraße 13, 79395 Neuenburg am Rhein

Abendführung durch die Stadt

Eine Abendführung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang findet am Mittwoch, den 10. September 2014 um 18.00 Uhr statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz in Neuenburg am Rhein. ■

Stadtbusanbindung an das Thermalsportbad

Der Stadtbus verkehrt vom 15.05. bis 15.09.2014 auch über das Thermalsportbad in Steinstadt. Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten beim Thermalsportbad sind: Montag-Freitag 14:33 Uhr und 18:33 Uhr. ■

Unterstützung dringend gesucht

Das Seniorenzentrum St. Georg sucht ab sofort eine Aushilfe für die Küche als Küchenhilfe 19,5 Std./Woche. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung unter: Seniorenzentrum St. Georg, Tennenbacherstraße 4, 79395 Neuenburg. Tel. 07631/97220. ■

VdK-Sprechtag

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert: Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet statt in Müllheim im Rathaus, Bismarckstr. 3, Dienstag den, 09. September von 14 bis 17 Uhr. Die Ratsuchenden werden gebeten einen Termin zu vereinbaren Tel. 0761/504 49-0. Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen. u.a. im Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Sprechtag Geschäftsstelle Freiburg Bertoldstr. 44 nach Terminvereinbarung unter Tel. 0761 / 50 44 9-0. ■

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag. Weitere Informationen zu den Apotheken-Notdienste finden Sie seit dem 01.01.2014 auf der Homepage www.lak-bw.de oder unter der Telefonnummer 0800/0022833. ■



Noch haben die Archäologen das Sagen: Grabungsarbeiten in der Neuenburger Schlüsselstraße

Stadtentwicklung schreitet voran

Die Reste der Stadtmauer in der Ölstraße und das Labyrinth der Fundamente mit einer stattlichen Steintreppe in der Breisacher Straße sind bereits wieder verschwunden: Nach den archäologischen Untersuchungen der Abbruchflächen in der Neuenburger Innenstadt stehen nun ein Mehrfamilienhauskomplex und das Volksbank-Haus auf diesen Flächen, die den Archäologen ein Guckloch in frühere Jahrhunderte eröffnet haben. In der Neuenburger Schlüsselstraße arbeiten die Wissenschaftler unter der Leitung von Stephan Kaltwasser derzeit am größten zusammenhängenden Grabungsareal in der Schlüsselstraße. Hand in Hand geht die Neuenburger Stadtentwicklung so mit der Erforschung der Stadtgeschichte, beides wird Neuenburgs Profil langfristig schärfen.

Noch steht nicht fest, was auf dem rund 3500 Quadratmeter großen Grabungsareal gebaut wird, wenn die Archäologen wieder ihre Sachen packen, aber in langjähriger Vorarbeit hat die Stadtverwaltung dafür gesorgt, dass die Grundstücke alle in öffentlicher Hand sind. Auf diese Weise habe man auch Steuerungsmöglichkeiten, was die künftige Bebauung und Nutzung angeht, betonte Bürgermeister Joachim Schuster im Gespräch mit unserer Zeitung. Derzeit ist die STEG Stadtentwicklungsplanung GmbH dabei, mit der Stadt ein Nutzungskonzept für diese Flächen zu erarbeiten. Dieses Konzept, das zunächst dem Gemeinderat vorgelegt wird, soll dann auf der Expo in München im Oktober prä-

sentiert werden, wobei man dann auch erste Gespräche mit Investoren führen könne, sagte Schuster. Auch biete die Expo eine gute Möglichkeit, Kontakte zu interessierten Mietern zu knüpfen. Wichtig sei es, Dienstleiter für alle relevanten Bereiche des täglichen Lebens ins Zentrum zu holen, wobei auch der demografische Wandel bei den Überlegungen eine wichtige Rolle gespielt habe, sagte Schuster. Der Fokus liegt hier auf den Branchen Fitness, Gesundheit, Bewegung und Ernährung. Ein weiteres Feld, das derzeit in Neuenburg bearbeitet wird, ist die „Innenstadtoffensive“. Hier ist das Aalener Unternehmen „Inakomm-Akademie“ dabei, eine Studie über die Entwicklungspotenziale der innerstädtischen Betriebe, vor allem der Ladengeschäfte, zu erstellen. Eine große Umfrageaktion bei Kunden und Unternehmern ist bereits abgeschlossen, die Ergebnisse wurden vor wenigen Wochen im Stadthaus vorgestellt (wir berichteten). Seit acht Jahren läuft in Neuenburg die „Sanierung Ortsmitte III“, die das westliche Stadtzentrum umfasst. Das Programm sei kürzlich um weitere acht Jahre verlängert worden, sagte Schuster. Am Ende der Sanierungsmaßnahmen stehe die Verkehrsberuhigung der Schlüsselstraße und das innerstädtische Freiraumkonzept, das vom Planungsbüro Pit Müller ausgearbeitet wird. Diese mittel- bis langfristigen Projekte sollen dann zum Gartenschaujahr 2022 realisiert sein, so dass die Stadt ein adäquates Gegengewicht zu den Attraktionen der Gartenschau zu bie-

ten hat. Ein wichtiges Anliegen, die Sicherung der ärztlichen Grundversorgung, ist schon unter Dach und Fach: Die Allgemeinmediziner Ulrich Hasler und Stefanie Taylor sowie der Internist Helmut Stegen betreuen in den 235 Quadratmeter großen Räumlichkeiten im Obergeschoss des Volksbank-Hauses seit Anfang Juli ihre Patienten. Im Herbst soll ein weiterer Internist in die Gemeinschaftspraxis aufgenommen werden. Weitere 200 Quadratmeter stehen für zusätzliche vier Praxen zur Verfügung. „Wir sind derzeit in Gesprächen mit möglichen Untermietern und werden diese Räume nach und nach füllen“, sagte Schuster. Dadurch, dass die Stadt als Generalmieter auftritt, sei auch eine Steuerung der Belegung im Sinne des Gesamtkonzepts möglich. Die Konditionen der Volksbank als Hauseigentümer gebe man ungeschmälert an die Mieter weiter, die Stadt mache mit dieser Lösung keinen Gewinn, betonte Schuster. Für die Ärzte hat diese Lösung den Vorteil, dass sie sich nicht, wie üblich, mit zehnjährigen Mietverträgen binden müssen. „Wenn man schon um die 60 ist, sind Mietverträge mit einer Laufzeit von mindestens zehn Jahren ein großes Hindernis für einen Umzug“, sagte Dr. Hasler der Oberbadischen. Für Bürgermeister Schuster ist es wichtig, mit dem Ärztehaus ein Referenzobjekt zu haben, da auch bei der künftigen Bebauung der Schlüsselstraße die Branchen Fitness, Gesundheit, Bewegung und Ernährung eine wichtige Rolle spielen sollen. ■

Kindersommer mit 350 Teilnehmer

Nach der ersten Woche des Neuenburger Kindersommers (Kiso) konnten die Organisatoren um Stadtjugendpfleger Wolfgang Gerbig und Schulsozialarbeiter Martin Doll bereits eine hervorragende Zwischenbilanz ziehen. Die 136 Kids im Alter von sechs bis 13 Jahren waren begeistert. Viele hätten sich spontan noch für eine Verlängerung entschieden, berichtete Martin Doll. Ein Höhepunkt war der Trainingstag auf dem Gelände des FC Neuenburg. Die Mitglieder des FCN hatten die Kinder eingeladen und auch für das Mittagessen im Sportheim gesorgt. Pasta, zwei Soßen und Salat schmeckten nach der Verausgabung auf dem Spielfeld besonders gut. In zehn Gruppen wurde unter fachkundiger Anleitung fußballmäßig trainiert: Kopfball- und Torschusstreikung, Schnelligkeit, Wendigkeit, Lauftechnik, Elfmeterschießen und so weiter. Dass in diesem Jahr die Weltmeisterschaft war, habe man noch an den Trikots sehen können, die die meisten der Kinder stolz trugen. Etliche kleine „Schweinsteigers“ und „Lahms“ tummelten sich da auf dem Spielfeld. FCN-Jugend-



leiterin Karin Lemke und ihr Stellvertreter Bernd Lais freuten sich über das Gewusel auf dem Sport-

platz. Aber ungewöhnlich ist das für sie nicht: „Pro Woche kommen hier rund 200 Kinder und Jugend-

liche zum Training“, sagte Lais. Auch eine Mädchenmannschaft kickt beim FCN in der C-Jugend. Deswegen sei man froh, dass mit dem geplanten Kunstrasenplatz die Engpässe künftig etwas entzerrt werden. Die Kinder genossen den Tag auf dem Sportplatz. „Das Gelände hier ist ideal, und seit 10 Uhr sind alle in Bewegung“, freute sich Doll. „Ich finde es gut, mal auf einem richtigen Spielfeld zu kicken“, meinte die siebenjährige Lorena. Aber am meisten Spaß hat ihr der Besuch im Schwimmbad gemacht. Nach dem Mittagessen in zwei Schichten gab es nach einer Erholungspause noch ein Match in verschiedenen Altersgruppen. „Da können die Kids in zwei mal fünf Minuten ein bisschen die Realität eines Spiels ausprobieren“, sagte Doll. „Die kommen abends mit rotem Kopf heim und sind platt“, berichtete eine Mutter. Sie lobte auch die gute Stimmung des Kindersommers, bei dem die jungen Betreuerinnen und Betreuer ebenso viel Spaß haben wie die Kinder. Viele aus dem Helferteam waren in früheren Jahren selbst als Teilnehmer dabei. ■

Bewerbungen für eine Ausbildung oder ein duales Studium beim Zoll noch möglich

Wer 2015 einen Ausbildungsplatz oder ein duales Studium beim Zoll ergattern möchte, kann sich noch bis zum 26. September bewerben. Das Hauptzollamt Lörrach ist Ausbildungsstelle für ganz Südbaden. Derzeit werden mehr als 100 Auszubildende von Lörrach betreut. „Der Zoll bietet eine große Bandbreite an Aufgaben“, wie der Ausbildungsleiter des Hauptzollamts, Alfred Plohmann, erklärt. Die klassische Überwachung des Warenverkehrs

über die Grenzen hinweg, die Erhebung der Verbrauchssteuern, die Vollstreckung von Bundesforderungen sowie die Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung sind die Kernkompetenzen des Zolls. Die Erhebung der Steuer für Kraftfahrzeuge ist zudem neu hinzugekommen. Die Kontrolltätigkeiten finden häufig im Außendienst statt. Doch zur Bewältigung der Aufgaben sind Zollbeamte auch im Innendienst tätig. Die duale Ausbildung orientiert

sich an den jeweiligen Laufbahnen. Für die Vorbereitung auf den gehobenen Dienst absolvieren die Auszubildenden ein Studium an der Fachhochschule in Münster/Westfalen. Für den mittleren Dienst ist die Bildungseinrichtung in Sigmaringen Dreh- und Angelpunkt. Die praktischen Ausbildungsabschnitte können die Auszubildenden bei beiden Laufbahnen überwiegend bei südbadischen Zollstellen durchlaufen. Eine Übernahme nach der bestandenen Laufbahnprüfung ist

der Regelfall. „Informationen über das Bewerbungsverfahren können im Internet unter www.zoll.de abgerufen werden“, rät Alfred Plohmann interessierten Gymnasiasten und Realschülern. ■

Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtag finden am 10.09.2014 und am 17.09.2014 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

Rücknahme von Pflanzenschutz-Verpackungen

Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern werden jetzt wieder gebührenfrei an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA zurückgenommen. Die gemeinsame Initiative von Herstellern und Handel, die flächendeckend in Deutschland durchgeführt wird, sorgt für die kontrollierte und sichere Verwer-

fung der Behälter. Die Sammelstelle bei: Fliegauß GmbH, Niederlassung Müllheim, Agrar-Energie-Logistik, Unterer Brühl 4, 79379 Müllheim, Tel. 07631/936340, ist am 11.09.2014, in der Zeit von 8.00 – 12.00 / 13.30 – 16.00 Uhr, geöffnet. Zurückgenommen werden Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall, die restlos entleert, gespült und trocken sein müssen. Die

Verschlüsse sind getrennt abzugeben. Behälter über 60 Liter müssen durchtrennt sein. Die Sauberkeit der Verpackungen wird bei der Annahme kontrolliert. Über die ordnungsgemäße Rückgabe erhält der Anlieferer eine Bestätigung. Wer größere Mengen anliefern will, sollte mit der Sammelstelle vorher einen Termin absprechen, um längere Wartezeiten zu vermeiden. ■



aktive Vereine

Fahrt des Altenwerks ins Elsass

Das Altenwerk Neuenburg a. Rh. lädt herzlich ein zu seiner nächsten Halbtagsfahrt. Termin: Donnerstag, 18. September 2014. Wir besuchen wieder einmal das benachbarte Elsass. Durch die blumengeschmückten Winzerdörfer erreichen wir den Wallfahrtsort „Drei Ähren“, hoch über dem Rheintal gelegen. Hier Aufenthalt. Gelegenheit zum Besuch der Kirche und des kleinen Parks. Weiter in die Vogesen. Über den Lingerkopf erreichen wir unser Ziel, die Ferme „Glasborn-Linge“. Hier oben, in reiner Luft und bei schöner Aussicht, erwartet uns der bekannte Vesperteller mit einem Gläschen Rotwein. Danach Rückfahrt. Busfahrt: Euro 15.-, Vesperteller mit Wein: Euro 14.-
 Anmeldungen bitte am DIENSTAG vormittags, 9. September 2014 für: Neuenburg: bei Fr. Plath, Tel: 07631-7505, Zienken: bei Fr. Eyhorn, Tel: 07631-705720, Steinensstadt: bei Fr. Walz, Tel: 07635-8839, Griflheim: bei Fr. Bigalke, Tel: 07634-3363.
 Abfahrtszeiten des Busses: Stei-

nenstadt Kirche: 12.00 Uhr, Zienken: 12.15 Uhr, Griflheim: 12.30 Uhr. Neuenburg Fridolinhaus: 12.00 Uhr, Sägeweg (Richtg. Stadt): 12.05 Uhr, Breisacherstr.: 12.10 Uhr, Mühlenköpfe: 12.15 Uhr, Rohrkopf: 12.20 Uhr.

Kaffeestube am „Tag des offenen Denkmals“

Am Sonntag, 14.09.14 findet der „Tag des offenen Denkmals“ statt. Zu diesem Anlass öffnet das Altenwerk Neuenburg a.Rh. im „Sophie-Mayer-Haus“, Metzgerstr. 5, (gegenüber den Ausgrabungen) seine Kaffeestube. Genießen Sie unsere selbstgebackenen Kuchen zu Kaffee, Tee oder einem anderen Getränk und gönnen Sie sich eine erholsame Pause bei den Mitarbeiterinnen des Altenwerks. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und sind für Sie da am Sonntag, 14. September 2014, ab 13.00 Uhr, je nach Wetterlage in den Räumen der Begegnungsstätte oder aber im Freien!

Vorlesezeit in der Stadtbibliothek

Am Donnerstag, den 11. Sept. wird im Rahmen der Vorlesezeit um 15:00 Uhr das Bilderbuch „Paula kommt in den Kindergarten“ vorgelesen: Heute geht Paula zum ersten Mal mit ihrem großen Bruder Flo in den Kindergarten. Erst ist ihr ein bisschen mulmig zumute, aber beim gemeinsamen Singen im Stuhlkreis fühlt sie sich gleich pudelwohl und findet schnell ihre erste Freundin... Wenn ihr wissen wollt, was Paula im Kindergarten noch alles erlebt, kommt einfach vorbei. Herzlich eingeladen sind Kinder ab 4 Jahren. Der Eintritt ist kostenlos.

Termine aktuell

Sonntag, 07.09.2014,

11.15 Uhr Stadtführung mit Museumsbesuch, Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz

Mittwoch, 10.09.2014,

18.00 Uhr Stadtführung mit Museumsbesuch, Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz

Termine außerhalb

Mittwoch, 10.09.2014: Der Schwarzwaldverein Müllheim-Badenweiler radelt in den Herbst. Fahrzeit: ca. 3 Std. Treffpunkt: 14.00 Uhr Bürgerhaus Müllheim. Weiter Infos auf der Homepage: www.swv-muellheim-badenweiler.de. Gäste sind herzlich willkommen.

DRK-Seniorenausflug

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden im Rahmen des DRK-Seniorensommers am Samstag, 13. September, zu einem Ausflug zum Sonnens Heinehof in St. Ulrich ein. Eingebettet in Wiesen und Wälder liegt der Heinehof idyllisch am Fuße des Schauinslandes im Ortsteil Geiersnest. Die Teilnehmer werden ab ca. 13.30 Uhr mit Kleinbussen des DRK direkt von zu Hause abgeholt. Um eine Anmeldung über die DRK-Servicezentrale Telefon 07631/1805-0 wird gebeten.

EC-Cash im Rathaus möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein kann mit EC-Karte bezahlt werden.

Autocross-Spektakel im Rheinwald

Der Südring-Stock-Car-Club veranstaltet am 13. und 14. September im Rahmen des 3-Nationen-Cups den 6. Lauf der internationalen Autocross-Rennserie. Schon am Freitagabend wird das Motorsportgelände in Neuenburg für die ersten Teilnehmer geöffnet. Die Starter kommen aus der gesamten Schweiz, Österreich, Frankreich, den Beneluxländern und Deutschland. Nach den deutschen Rennen in Pfeffelbach und Albruck-Schachen, sowie Hoch-Ybrig und Bure in der Schweiz, kristallisieren sich bereits die ersten Favoriten bei noch zwei ausstehenden Rennen heraus. Mit seinem Anteil von 800 Meter asphaltierter Strecke stellt der Kurs eine weitere Schwierigkeit bezüglich der Abstimmung und des Fahrverhaltens dar. Man darf gespannt sein, welches Fahrer- und Mechaniker-Team sich darauf am besten vorbereitet hat. Im Verlauf des Samstagvormittags

startet das Einzelzeitfahren. Wenn die Startplatzierungen vergeben sind, werden die ersten Vorläufe gestartet. Am Sonntagmorgen beginnt die Veranstaltung mit den restlichen Vorläufen und gegen Mittag mit den Endläufen in den einzelnen Klassen, bei denen es um die begehrten Trophäen geht. Die Siegerehrungen finden zwischen den Endläufen der einzelnen Klassen statt. Der Südring in Neuenburg verfügt über Stehplätze an fast allen Bereichen der Strecke sowie eine begrenzte Anzahl von Sitzplätzen. Parkmöglichkeiten sind schon weit vor dem Gelände ausgewiesen. Ein kostenloser Shuttle-Transfer verkehrt permanent zwischen Renngelände und dem Parkplatz bei den Sportanlagen. Weitere Informationen und Renn-daten unter www.3-nationen-cup.com und www.scc-neuenburg.de, Rennbetrieb an beiden Tagen von ca. 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Mit dem Altenwerk in Franken

Wieder einmal durfte sich eine frohe Reisegesellschaft auf schöne Ferientage mit dem Altenwerk Neuenburg .Rh. freuen. Ziel war dieses Mal das schöne Frankenland. Nach Kurzbesuch von Würzburg lernten wir die zweite Bischofsstadt bei einer ausgiebigen Führung kennen: Bamberg, 1000 Jahre alt und Weltkulturerbe der Unesco. Vor dem imposanten Dom standen wir beim „Nabel der Welt“ und bummelten durch die Altstadt, vorbei an „Klein Venedig“ mit idyllischen Häusern und Kanälen. In den barocken Wallfahrtskirchen „Vierzehnheiligen“ und „Gössweinstein“ war Gelegenheit zu besinnlichem Gebet, aber auch zum Bewundern der überreich verzierten Altäre und Figuren, imposanten Orgeln und einmaligen Stuck- und Malerarbeiten. Wie gegensätzlich dazu die fast schmucklose, grosse Klosterkirche der Benediktiner: „Münsterschwarzach“. Nach gemütlicher Schifffahrt um



die Volkacher Mainschleife stellten wir bei einer zünftigen Weinprobe fest, dass auch der Frankenwein seine Wirkung tut und gute Stimmung erzeugt, zumal, wenn auch eine fränkische Brotzeit da-

bei nicht fehlt! Unser ortskundige Reiseleiter zeigte uns die Fachwerkstadt Forchheim, das „Tor zur fränkischen Schweiz“. Herrlich das blumengeschmückte, alte Rathaus und besonders imponierend die

Kaiserpfalz, eine frühere fürstbischöfliche Residenz. Der Aufenthalt im mittelalterlichen Städtchen Rothenburg ob der Tauber bildete einen letzten Höhepunkt dieser erlebnisreichen Ferientage.

Atomsics zum Abschluss gegen Mainz Athletics

Zum Abschluss der Saison in der 2. Bundesliga Süd dürfen die Zuschauer am Samstag, den 6. September einen richtigen Spitzenspieltag im Atomics Baseballpark in Neuenburg erwarten. Die Neuenburg Atomics treffen dann auf die Mainz Athletics II. Die Gäste aus Mainz stehen derzeit auf dem 2. Tabellenplatz. Die Atomics folgend dicht darauf auf dem 3. Tabellenplatz und könnten mit zwei Siegen die Saison vor den Mainzern in der Tabelle beenden. Eine Herausforderung, der sich das Neuenburger Team um Coach Rob Piscatelli unbedingt stellen will. In den beiden Hinspielen mussten sich die Atomics den Mainzern noch zwei mal geschlagen geben und auch so wird es für die Atomics eine harte Nuss zu knacken geben. Die Gäste haben mit ihrer ersten Mannschaft in der 1. Bundesliga bereits vor ein paar Wochen die Saison beendet und können nun mit dem besten Kader in Neuenburg antreten. Dabei sind hoffnungsvolle Talente mit Nationalmannschaftserfahrung, als auch erfahrene Spieler, welche bereits jahrelang in der Bundesliga zum Einsatz kommen. Die Favoritenrol-

le liegt dementsprechend bei den Rheinhessen. Für die Atomics ist unabhängig von den kommenden Spielen die Saison bereits erfolgreich verlaufen. Mit einem relativ kleinen Kader behaupten sich die Neuenburger wieder im oberen Drittel der Tabelle und werden wohl wieder das Aufstiegsrecht in die 1. Bundesliga ausgesprochen bekommen, da Regensburg II und Mainz II dieses nicht wahrnehmen können. Ob die Atomics dann jedoch diesen Sprung wagen werden, wird sich erst in den kommenden Wochen entscheiden. Dagegen spricht der aktuell kleine Mannschaftskader, eine enorme Niveausteigerung in der 1. Liga sowie die finanziell begrenzten Mittel der Atomics. Die Zuschauer dürfen sich auf jeden Fall am Samstag zum Abschluss der Baseballsaison auf zwei tolle Begegnungen freuen. Spielbeginn ist um 13 Uhr und ca. 15.30 Uhr. Das Verbandsligaspiel der Atomics II gegen die Stuttgart Reds wurde bei einer 5:0 Führung der Neuenburger wegen anhaltendem Regen abgebrochen. Ein neuer Spieltermin wird noch festgelegt. ■

DRK-Kreisverband wirbt Fördermitglieder

Das Deutsche Rote Kreuz unterstützen – für mich und andere. Unter diesem Aspekt startet am 25.08. die DRK-Fördermitgliederbeaktion im südlichen Markgräflerland von Kandern bis Bad Krozingen. In den nächsten Wochen besuchen junge Studenten der Firma Kober die Haushalte, um neue Fördermitglieder für den DRK-Kreisverband Müllheim e.V. zu gewinnen. Der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. ist nicht nur ein zuverlässiger Partner in der Unfallrettung und in anderen Notsituationen, sondern auch in den Bereichen des Katastrophenschutzes, dem Notfallsorgedienst, dem jährlichen Jugend-Zeltlager, den Bereitschaften, Sanitätswachdiensten und in der Seniorenarbeit. Rund 500 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen leisten wichtige und kompetente Hilfe. Um diese Hilfe auch adäquat zu leisten, benötigen die Helferinnen und Helfer Material und Ausrüstung und eine fundierte Ausbildung. Wer kompetent helfen will, braucht gut ausgebildete Fachleute, denn wer Menschen in Not Halt geben will, muss wissen was wann wo zu tun ist. ■

Die Helfer handeln nach den Grundsätzen des Roten Kreuzes und verfolgen gemeinsam die Idee der Menschlichkeit. Sie alle spenden uns ihre Zeit und ihre Talente. Wir freuen uns über jeden Beitrag der unsere Arbeit mit unterstützt. Die Werber treten in Rotkreuz-Kleidung auf und können sich ausweisen. Sie kassieren dabei keine Bareträge. Bei Fragen zur Fördermitgliederwerbung wenden Sie sich bitte an unsere DRK-Service-Zentrale, die 24 Stunden am Tag besetzt ist. Tel.-Nr. 07631-1805-0. Vielen Dank. ■

DOG-Hundekottüten

Im Bürgerbüro können zukünftig Gassibeutel-Halter zum Preis von 4,- Euro erworben werden. 15 Hundetüten auf der Rolle fasst dieses Hygiene-Kit. Das Austauschen der Hundekotbeutelrolle geht simpel und schnell, denn das Ende lässt sich einfach abschrauben. Neue Rolle rein, fertig. Saubere Sache. Mit dem Clip kann der Gassibeutel-Halter an die Gürtelschlaufe, eine Tasche oder auch die Hundeleine geclippt werden. ■

Grisser Waldfescht: gute Stimmung

Das war eine gelungene Neuauflage des Waldfestes! Am Samstagabend füllte sich bei trockenem Wetter der Platz vor der Bühne schnell. Es herrschte gute Stimmung unter den Besuchern und den veranstaltenden Vereinen. Die Steigerburschen lockten mit ihrer fetzigen Musik tanzfreudige Gäste bis in die Nacht auf die Tanzfläche. Die Vereine danken den Sponsoren, der Volksbank Breisgau-Süd, der Badenova und der Stadt Neuenburg am Rhein für die großzügige Unterstützung. Zum guten Gelingen des Festes haben jedoch auch die vielen aktiven, fleißigen Mitglieder der einzelnen Vereine mit ihrem Einsatz wesentlich beigetragen. ■

Kolpingsfamilie Neuenburg

Bezirksnachmittag
 Die Kolpingsfamilien des Bezirks „Oberer Breisgau“ laden am 14. September zu einem Familiennachmittag nach St. Ulrich ein. Um 14 Uhr ist Treffpunkt an der Kirche. Es folgt eine Kirchenführung mit Herbert Skoda (ca. 45 Minuten) ebenso die Geschichte zum Taufstein im Klostergarten. Danach geht es über eine kurze Wegstrecke von ca. 800 Metern zur Hofkapelle (Heinehof). Um 16 Uhr findet dann dort (oder in der Kirche) ein Gottesdienst statt. Anschließend gibt es die Möglichkeit, im Gasthaus „Rössle“ den Tag mit einem Vesper ausklingen zu lassen. Abfahrt für die Interessierten ist um 13 Uhr am St. Bernhard. ■

kfd Grißheim

08. September 2014 Wallfahrt nach Mariastein: 6.30 Uhr Abfahrt Grißheim Kirche, 6.40 Uhr Abfahrt Neuenburg Breisacher Str, 6.50 Uhr Abfahrt Steinstadt Kirche
 Der nächste PME-Abend findet am 16.09. um 20.00 Uhr im Alemannensaal statt.
 Haben Sie Interesse an einem unterhaltsamen Nachmittag? Dann sind Sie herzlich eingeladen. Die Gruppe „Spätlese“ trifft sich wieder am 9. September um 14.30 Uhr im Alemannensaal. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Sie sind jederzeit herzlich willkommen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Hildegard Kübler (Tel. 07634/ 2661). ■



TAMMAZLA Kampfkunstschule

Ab 17 September geht es wieder los: Anschließend an das Kindertraining (von 16 – 17.30 Uhr) am Mittwoch in der Altrheinhalle am Wuhloch in Neuenburg können Erwachsene und Jugendliche ab 13 Jahren (von 17.30 bis 19 Uhr) neben Jiu-Jitsu auch Street Combat und eben Brazilian Jiu-Jitsu erlernen. Dabei handelt es sich um eine Abwandlung des japanischen Judo, die den Schwerpunkt auf den Bodenkampf legt. Auch Hebeltechniken aus dem Stand kommen zur Anwendung. Vorteilhaft ist, dass auch körperlich Schwächere sich mit dieser Stilrichtung effektiv verteidigen können. Weitere Infos zur Kampfkunstschule und zum Training unter www.tammazla.de oder bei Sportwart H. Elouimi 07631 – 938890 ■

Schiererebirzler

Am 20. September 2014 ist es soweit: Das Beste zum Schluss! Wir verabschieden den doch eher bescheidenen Sommer 2014 mit einer Party, die es so im Markräferland noch nicht gegeben hat. Ab 20 Uhr öffnen wir für euch die Pforten, um mit uns gemeinsam

die Baselstabhalle zum Kochen zu bringen.
 Es erwarten euch einige Getränke-Specials (frische Cocktails, Longdrinks, Shots uvm.) an 3 Theken und einer Shotbar. Cocktail-Happy-Hour von 20.00 bis 21.00 Uhr.
 Dj Royal wird euch mit mit einer

satten Anlage und den angesagtesten Partybeats zusätzlich einheizen.
 Was das ganze noch abrunden wird, ist unser kostenloser Shuttle-Service, der euch sicher und bequem zu uns und selbstverständlich auch wieder nach Hause bringt. ■

TVN Tennis: 2. Markgräfler Mixed Turnier

Nach 2013 konnte vom 22. bis 24.08. in diesem Jahr zum zweiten Mal ein Markgräfler-Mixed-Turnier auf unserer wunderschönen Tennisanlage durchgeführt werden. Es hatten sich insgesamt elf Paarungen angemeldet. Positiv war die freundschaftliche, faire und sportliche Atmosphäre zu bewerten, in der alle Spiele ausgetragen wurden. Wie spannend und eng die Spiele waren, zeigt die Tatsache, dass von den insgesamt 16 ausgetragenen Spielen nicht weniger als sechs Spiele im Match-Tie-Break entschieden werden mussten. Barbara Richtberg und Ralf Brändle (beide TV Neuenburg) siegten im Finalspiel gegen Kristin Zeifer (TC Breisach) und Björn Denda (TC Waldkirch). Als Drittplatzierte wurden Anja Ortlieb (TC Hartheim) und Joachim Hohlbaum (TV Neuenburg) beglückwünscht. Den ersten Platz in der Nebenrunde erspielten sich Karlheinz Wick



(TC Heitersheim) mit Tochter Kirsten Wick (TV Neuenburg) vor Daniela Sütterlin und Karlheinz Bühler (beide TV Neuenburg). Der dritte Platz wurde von den Neuenburgern Julia Kummer und Martin Plath belegt.
 Der Vorstand bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihr faires und sportliches Auftreten während des gesamten Turniers und den Zuschauern, die die Spielerinnen und Spieler mit ihrem Applaus unterstützt haben. Ein Dankeschön gilt auch an unsere Sportwartin An-

gelika Frehn für die gute Organisation, an das Team unseres Vereins für das leibliche Wohl und die fleißigen Kuchenbäcker!
 Spielsergebnisse der Mixed-Medienrunde vom 30.08.2014:
 Mixed/Müllheim 4 : 5; SV Oberschopfheim/Mixed 30-1 5 : 4; Müllheim-2/Mixed 50 1 : 8;
 Nächsten Heimspiele Sa. 06.09.2014:
 Mixed / TC Kandern; Mixed-50 / TSG Hinterzarten-TC Neustadt (Beginn jeweils 13.00 Uhr) ■

DRK-Ortsverein: Hüttenwochenende

Auch in diesem Jahr fand das Hüttenwochenende des DRK-Ortsverein Neuenburg statt. Mit einer großen Rettungsübung und mehreren theoretischen Einheiten vertieften die ehrenamtlichen Mitarbeiter ihr Wissen.

Nach der Ankunft am Freitagabend wurde theoretisches Wissen vertieft und in die Praxis umgesetzt. Bei einem gemeinsamen Abendessen wurden gesammelte Erfahrungen bei Sanitätsdiensten ausgetauscht.

Am Samstag fand die große Rettungsübung statt. Unter der Anleitung und Beobachtung der Bereitschaftsleitung Helga Wagner und Wolfgang Reiher wurden die Helfer zu einem Unfall am Waldweg gerufen.

Eine Wandergruppe stürzte an einer Felswand ab. Die professionell geschminkten Verletzten wurden von den herbeigerufenen Helfern versorgt und bis zum Eintreffen des Notarztes betreut.

Die Bereitschaftsleitung zeigte sich sehr zufrieden, jedoch gibt es immer noch Dinge, die man noch verbessern kann. Die darauffolgende Einsatzbesprechung diente zum gemeinsamen reflektieren der Übung, die von sehr großer Bedeutung ist, um im Notfall



gemeinsam und kompetent helfen zu können. Während diesem Wochenende nutzten die anwesenden Vorsitzenden Wolfgang Rozek und Martin Wagner die Zeit zu intensiven Gesprächen mit den einzelnen Mitgliedern.

Das Hüttenwochenende verstärkte das Gemeinschaftsgefühl und gab den 4 neuen Mitgliedern die Mög-

lichkeit sich in die Gemeinschaft zu integrieren.

Regelmäßige Dienstabende dienen ebenfalls zur Vertiefung und Weiterbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter, um bei Sanitätsdiensten oder im Notfall fachmännische Hilfe leisten zu können. Die über das Jahr verteilten Sanitätsdienste, die Blutspende-Termine und etli-

che andere Veranstaltungen wurden gemeinsam erfolgreich gemeistert. Sollten Sie Lust haben aktiv zu helfen, ob in der Bereitschaft, der Sozialarbeit, beim Jugendrotkreuz oder auch beim 2x pro Jahr stattfindenden Blutspende-Termin, dann melden sie sich doch einfach beim stell. Vorsitzenden Martin Wagner (07631/74543). ■

Schäferhundeverein

Am 15.08. und 16.08.14 fand die Landesmeisterschaft der Landesgruppe Baden in Öflingen statt. 35 der besten Hundeführer mit ihren Hunden aus ganz Baden trafen sich zum Vorentscheid der Deutschen Meisterschaft im IPO Sport. In 3 Sparten mussten die Hundeführer mit Ihren vierbeinigen Kameraden antreten: Fährte, Unterordnung und Schutzdienst. Zu erreichen sind in jeder Sparte 100 Punkte. Zum Wettkampf konnte der Neuenburger Verein drei Teilnehmer Teams schicken: August Böhler, mit Bila vom Weiherkopf, Marianne Bühler mit Zicko vom Haus Cismar, Gerd Fischer mit Luzi vom Stauffer Schlossberg. August und Bila erreichten in der Fährte 98 Punkte, in der Unterordnung 81 Punkte, im Schutzdienst 87 Punkte = 266 Marianne und Zicko erreichten in der Fährte 93 Punkte, in der Unterordnung 89, im Schutzdienst 80 Punkte = 262. Gerd Fischer mit Luzi, erreichte in der Fährte 93 Punkte, in der Unterordnung 87 Punkte, im Schutzdienst leider eine Disqualifi-

kation wegen Ungehorsam. August errang einen sehr guten 9. Platz und auch Marianne schaffte einen guten 14. Platz. Natürlich war der Neuenburger Fanclub mit dabei. Der Team Captain kam eigens aus Niedersachsen / Südheide angereist, um seine Schützlinge zu betreuen. Auf dem Öflinger Hundeplatz konnten wir unser Zeltlager für die 2 Wettkampftage aufschlagen. Wir waren gut ausgerüstet mit Regen und Sommerkleidung. Für die Verpflegung waren Heinz Licht und

Manfred Frey zuständig. Schnell hatte man am Samstagabend eine gesellige Runde aus ganz Baden bei den Neuenburgern am Lagerfeuer. Wie jedes Jahr war es wieder eine schöne und aufregende Meisterschaft. Unser Mitglied Arno Stiefvater konnte sich bereits über die FCI Deutsche Meisterschaft (Alle Hunderassen) für die Deutsche Meisterschaft der Schäferhunde qualifizieren. Diese findet dieses Jahr vom 18.09. bis 21.09.14 in Meppen statt. ■



Stadtmusik

Die aktiven Musiker der Stadtmusik Neuenburg werden die Probenarbeit nach Beendigung der Sommerferien am 10. September 2014 um 20.00 Uhr im Vereinsheim wieder aufnehmen. Eine Woche später, am 17. September 2014 um 18.00, Uhr folgt dann unser Jugendorchester. In Kürze stehen wieder Platzkonzerte an, die vorbereitet werden müssen. Bitte daher die vorgenannten Probetermine einplanen, damit wir zügig unser Programm gestalten können. ■

VdK Neuenburg

Jeweils am zweiten Mittwoch eines Monats treffen sich die Mitglieder und Freunde des VdK Neuenburg zu einem gemütlichen Beisammensein.

Achten Sie auf die Anzeige in der Neuenburger Stadtzeitung. Das nächste Treffen findet am Mittwoch, den 10. September um 16.00 Uhr im Ratskeller in Neuenburg statt. Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein. ■

TVN Wandern

Am Sonntag den 24.08.14 war es wieder einmal soweit. Trotz Urlaubszeit konnte die Ski- und Wanderabteilung mit 14 motivierten Personen zu einer Wanderung aufbrechen. Vom Bahnhof Aha am Schluchsee wanderten wir zum Bildstein. Nach einer schönen Pause mit toller Aussicht ging es weiter über Fischbach zur St. Cyriak-Kapelle, die aus dem Jahre 1656 stammt. Durch das Naturschutzgebiet um den Ursee bei dem wir eine Mittagspause einlegten ging es dann über den Windgfällweiher zurück an den Ausgangspunkt. Durch die schönen Gespräche und die gute Stimmung hat man gar nicht gemerkt, dass die Wanderung etwas länger wie geplant war. Vielen Dank an alle die dabei waren. Es hat wieder einmal riesig Spaß mit euch gemacht. ■



SF Grißheim: Siege im Pokal und Runde

Im Bezirkspokal hatten die SF Grißheim die SG Rheinhausen zu Gast. In einem packenden Spiel legten die Gäste mit 0:1 vor, Yannick Maier konnte aber kurz vor dem Pausenpfiff egalisieren. Nach der erneuten Führung der Rheinhausener konnte Jens Gfell zwar ausgleichen, fast postwendend legte der Gegner aber wieder vor. Ein Foul in der 68. Minute im Strafraum brachte dem bereits verwarteten Adrian Kaufmann die Ampelkarte und den Rheinhausener mit dem verwandelten Strafstoß das 2:4. Den nicht mehr für möglich gehaltenen Ausgleich zur Verlängerung besorgten Maurizio Fontanetta und Yannick Maier in letzter Minute. Wegen der einge-

brochenen Dunkelheit wurde das Spiel auf dem Hartplatz unter Flutlicht fortgesetzt. Mit diesem Platzwechsel kam unsere Mannschaft besser zurecht und konnte durch späte Treffer von Philipp Lais und André Koch den 6:4 Sieg einfahren. In der nächsten Runde geht es am 28.09.2014 um 15.00 Uhr zum SC Holzhausen. In der Meisterrunde war der SV Opfingen zu Gast. Im erwarteten schweren Spiel gingen die SF Grißheim durch Paul Hauptmann in Führung, den Opfingern gelang in der Nachspielzeit der erste Halbzeit noch der Ausgleich. In der 63. Minute wurde Eric Sütterlin im Strafraum gefoult, den fälligen Strafstoß verwandelte Mau-

rizio Fontanetta zum 2:1. Ein bereits verwarteter Opfinger meckerte deswegen gegen den Schiedsrichter und wurde dafür vom Platz gestellt. Durch eine gelb-rote und eine rote Karte bis zur 82. Minute dezimierten sich die Opfinger weiter, so dass Adrian Stangl und Eric Sütterlin mit ihren Treffern in der Schlußphase den 4:1-Erfolg sicherstellten. Das Vorspiel gewann unsere zweite Mannschaft dank zweier Treffer von Fabian Dörflinger und einem Eigentor der Opfinger Reserve mit 3:2.
 Vorschau:
 So., 07.09. 12.30 Uhr: Staufener SC - Grißheim 2
 So., 07.09. 15.00 Uhr: Staufener SC - Grißheim ■

FCN: Alte Herren sammeln Papier

Am Samstag, den 20. September 2014 findet die Papier-sammlung der Alten Herren des FC Neuenburg statt. Gesammelt werden Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge und Kartonagen. Es wird darum gebeten, das Altpapier ab 8:00 Uhr morgens gebündelt am Straßenrand bereitzustellen. Die Alten Herren des FC Neuenburg würden sich über eine recht große Bereitstellung von Altpapier sehr freuen.

Diabetiker Selbsthilfe

Das nächste Treffen der Diabetiker Selbsthilfegruppe Markgräflerland findet am Freitag den 05.09.2014 statt. Wir gehen zur Werksbesichtigung bei der Firma Nemera (früher Rexam), Rhein-str. 10, 79395 Neuenburg. Treffpunkt: 16.45 Uhr am Werkseingang. Voranmeldung erforderlich da Teilnehmerzahl begrenzt. Kontaktadresse: Rudolf Schneider Tel. 07635/2953. ■

Schwimmer erfolgreich im See

Die diesjährigen Baden-Württembergischen Freiwassermeysterschaften, an denen auch dieses Mal drei Schwimmer der SG Badenweiler-Neuenburg-Müllheim teilnahmen, wurden Ende Juli im Gifzsee bei Offenburg ausgetragen. Durch den ausgiebigen Regen der vorangehenden Tage waren Wasserstand und -qualität fast optimal. Die Wassertemperatur übertraf an diesem Tag mit ca. 23°C die der Luft spürbar. Auf dem 1250 Meter langen Viereckkurs traten die Schwimmer der Startgemeinschaft beim Wettkampf über 5 Kilometer an. Insgesamt hatten sich hierfür über 100



Schwimmer angemeldet. Die Damen starteten zuerst. Eva Kasper erreichte das Ziel nach 1:29:48 Stunde und belegte damit den 9. Rang bei den Juniorinnen. Die Herren gingen im Anschluss ins Wasser und hatten etwas weniger Glück mit dem Wetter. Nach etwa 80 Minuten musste

das Rennen auf Grund von Blitzen abgebrochen werden. Samuel Seifert war zu diesem Zeitpunkt allerdings bereits im Ziel. Mit einer Zeit von 1:13:46 landete er auf dem 15. Platz bei den Junioren. Lars Kellermann sicherte sich in einer Zeit von 1:11:21 den 2. Platz in seiner Altersklasse. ■

Ausflug nach Heidelberg

Am Samstag, dem 6. September findet der Ausflug des Kirchenchores Neuenburg statt. Wir treffen uns mit allen Teilnehmern um 8.00 Uhr zur Abfahrt an der Kirche und wünschen uns einen schönen Tag. Die erste Probe des Kirchenchores findet am Dienstag, dem 16.9.14 statt. ■

Frauenverein SteinStadt

Seniorentreff

Am Mittwoch den 3. September findet der nächste Seniorentreff in der Baselstabhalle statt. Beginn ist wie immer um 14.30 Uhr. Kuchenspenden können bei M. Lösle unter Tel. 07635/ 636 angemeldet werden.

Faltenrock spielt

Faltenrock kommt nach SteinStadt, 18.10.2014 in die Baselstabhalle, Beginn 20.00, Eintritt frei. Lassen Sie sich mitreißen von einem großen Repertoire an Welthits und unvergesslichen Songs. Keine Computermusik, sondern handgemachte Sounds aus immer live gespielten Instrumenten. Hier können Sie richtig abtanzen oder die Hits einfach nur mitsingen. Der Erlös wird für soziale Zwecke in der Regio gespendet.

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Am 13.09.2014 von 13.30 bis 16.00 Uhr veranstaltet der Verein Frauen-Freizeit pur e.V. im Stadthaus in Neuenburg einen Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt für Selbstanbieter. Das Angebot des Kindergartenteams für die kleinen Gäste umfasst Kinderschminken, Mal- und Bastelangebote. Sie finden bei uns Kinderkleider in allen Größen, interessante Bücher für jedes Lesealter, Spiele und vieles mehr. Das große Kuchenbuffet versüßt zusätzlich den Einkauf. Auf unserem Markt finden Sie bestimmt etwas Passendes. Ein Besuch, der sich bestimmt lohnt. Tischreservierungen noch möglich unter www.ffp-neuenburg.de. Für unsere Mitglieder: Kuchenspenden bitte bei Marlene, Tel. 73002, anmelden.

Handharmonikaverrein

Probenbeginn des HVN nach der Sommerpause. Am 22. August hatten die Oldies 96 die erste Probe gehabt und es geht weiter im 14-tägigen Rhythmus, oder nach Absprache. Das 1. Orchester probte am 2. September zum ersten mal und wird sich wöchentlich zu den Proben treffen. Am 9. September findet bei schönem Wetter die Probe draußen beim Pavillon statt. Das Jugend und Schülerorchester beginnt am 15. September.

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Sonntag, 5. September

10.00 Uhr Gottesdienst
9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogengruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Grißheim

Sonntag, 7. September

10.00 Uhr Mittelpunktsgottesdienst in Dattingen

Sonntag, 14. September

09.00 Uhr Gottesdienst in Grißheim (Pfarrer Geisler)
10.00 Uhr Gottesdienst in Buggingen (Pfarrer Geisler)

Die Gruppen und Kreise treffen sich in den Sommerferien nach Absprache
Pfarrer Zeller macht vom 23.08. – einschließlich 14.09.2014 Urlaub.
In Trauerfällen wenden Sie sich bitte in dieser Zeit an Pfarrer Schulze-Wegener, Ev. Pfarramt Auggen Tel.07631-2589.

Wir suchen zum 01. Februar 2015 eine Bürokräft für das Pfarramt (m/w). Die Stelle ist unbefristet und umfasst acht Wochenstunden. Bezahlung in Anlehnung an den TVöD. Eine Verwaltungs- oder eine kaufmännische Ausbildung wäre von Vorteil. Wir erwarten die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche. Bewerbungen bis 20. Oktober 2014 an: Evangelisches Pfarramt Buggingen, Pfarrer Zeller, Hauptstraße 52, 79426 Buggingen.

SteinStadt

Sonntag, 7. September

9.00 Uhr Gottesdienst der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener) anschließend Kirchenkaffee. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich gerne an Familie Stotz, SteinStadt wenden Tel.: 07635/3433.

10.15 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

Mittwoch, 10. September

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 6. September

17.45 Uhr Grißheim Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Martha Zimmermann sowie an Franz und Anna Zimmermann)

Sonntag, 7. September

9.00 Uhr SteinStadt Heilige Messe
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe
17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
18.00 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet

Montag, 8. September

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 9. September

18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
18.30 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet
19.00 Uhr SteinStadt Heilige Messe (Votivmesse zu Ehren des Heiligen Judas Thaddäus)
19.30 Uhr SteinStadt Eucharistische

Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.00 Uhr)

Mittwoch, 10. September

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg
10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Donnerstag, 11. September

17.00 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte
19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an Otto und Rosa Kiefer und Sohn Roland; Alban und Hedwig Wolf und Sohn Kurt)
19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 12. September

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz (Gedenken an Bettina Hofmann-Badamdeh und Gerhard und Siegfried Hagel)
15.00 Uhr Neuenburg Stilles Gebet in der Liebfrauenkirche
17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe
19.30 Uhr Grißheim Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.00 Uhr)

Restmüll, Biomüll & gelbe Säcke

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll ist auf Montag, 8. September, festgelegt.

Die Leerung der Biotonne in den Stadtteilen Grißheim, SteinStadt und Zienken findet am Dienstag, 9. September, statt.

Der Restmüll und die gelben Säcke werden in der Gesamtstadt am Montag, 8. September abgeholt.

